

franc lach van dem febrics. ynde sy yr aengesicht geleert hadde zo der want. soe herde dye ghene dye vm sy stonden dat sy sanc alzo suessen gesanck. Inde dae sy eyn van den jonffrouwen vraghede wat dat weer. So antworde eliza berth. Dat insche yr ynde der want sass eyn voghelchyn yu dat sanc soe suesselich. dat yt mych ouch zoch mie ym zo singhe. Ind in yr frantcheit was sy altweghe vroe lich. ynde sy herde nye vp va be den. Ind vp den lesten dach eer sy starff. soe sprach sy. Wat wold yr doen off der dunel zo vch qweme. Inde eyn korge tyt daer nae soe rieff sy lude. als off sy dem dunell orloff gheue. ynde sprach driuwerff. Dye. Inde daer nae sprach sy. Si et dye myddernacht neechde daer in christus woude gheboeren werden. ynd waert in dye crybbe geleyt. In de dae dye vie neechde dat sy steruen soude. soe sprach sy. Nu neecht dye tyt in der der almachtiche god dye ghene dye syn vunde syn. sal roiffe zo der hemelscher brulofft. Daer nae ouer eyn korge tyt in dem jair vns heren. M. CC. ynd. xxvi. soe starff sy in vreden.



Cecilia dye
 byllyghe jonffrouwe
 die was van ser edle
 geslecht va Rome. In
 sy was vp getogē yu
 vp gevordet vyl yr wyeghe in dem
 kerste geloent. inde sy droech alzyt
 verborghē in eyre herze dat enāg:li
 um vns herē ihesu christi. inde noch
 dach. och nacht was sy ledich van
 gods sprach noch va gebede. In de
 se byllyghe jonffrouwe was getrou
 wet eynē jonghelinc d was genoēt
 Valerianus. In dae d dach qwaent
 dat mē brulofft halde solde. soe dede
 sy aen ouer yre bloisse liff ein haitē
 cleyt. ynd daer sonē was sy geclēyt
 mit gulde cleydere. ind dae mē daer
 vp orghelē speelde. so sanc sy in de
 herze alleyn de herē yu sprach Here
 myn herze ynd myn licham moea
 werde onbesmezt. vp dat ich nye be
 schet werde. ind sy vastede mit twee
 dagh. mit driu daghe in d wechē nye
 gebede. ind kenal dem herē dat ghena

**Die legēde van sent
 Ceciliē der byllyghe
 ionckfrouwen inde
 merrelerſche. . .**

dat sy vruchte. **I**nde dae dye nacht
quaem dat sy by eyrem brudegam
solde gaen slaiffen. soe sprach sy yn
alsus aen. **O** myn alre iueste ynde
alre lieffste jöghlync. ich weys eyn
heymelich ding. dat ich dyr will sa /
ghē. wolt du myr sweere dat du dat
wils heymelich halden **Valerianus**
swoer dat he dat in gheynreley wijs
wolde voort saghen. noch ymans of
fenbairen. **S**ae sprach **Cecilia** Ich
han eyn enghel gods zo eynē lieff
hauer. der myn lichaer alzo nauwe
wart. **I**nde weirt he gewaer dat du
mych an taste mit onreynre liefde.
soe sal he dich dort slaghen. ynde du
sals verliessen dye blome dynre ge
noechlichen jonckheyt. **M**er bekent
he dat du mich lieffhais mit kuscher
ynd reynre liefden. soe sall he dich
ouch lieffhauen. ghelich mich. yn he
sall dyr zoenen syn glouen. **S**ae
wart **valerianus** mit gode beroert
ynd sprach. **W**olt du dat ich dyr ge
loene. soe zoene myr den enghel. in
vinde ich in der waerheit. dat ic eyn
enghel is so sal ich doen dat in myr
rades. **M**er werde ich gewaer dat du
eynē anderen lieffhais. soe w. **I**ch
dich ynd yn mit dem swerd dort sla
ghen. **Cecilia** sprach zo ym. wolt du
ghelouen in den wairafftighe god
ynd wolt du verbeissen dat du dich
wolt laiffen doeffen. soe sals du yn
werden sien. **I**n daer ym so ganck
dyr mylen vā der stat. in dye strais
dye men noempt appia. ynd saghe
den armen dye du dae vinden sals
Cecilia hait in ch zo vch geset. dat
yr myr zoenē soelt den hillighe al
den man **urbanus**. **W**ant ich han
zo ym heimelich beuele. dye ich ym
saghen moes. **I**nd als du yn ses so

saghe ym all myne woirde. yn als
du van ym gereynghet bist. yn du
weder loempst. so sals du den engel
sien. **D**ae ginck **valerianus** dair in
nae den zeichen dye he ontfanghen
hadde. soe vāt he sent **urbanus** ver
borghen bynnen der merteler gra
ue. **I**nde dae he yn all dye woirde
sechde dye ym **cecilia** beuaelen had
de. soe hiele he syn hende zo dem he
mel. ynd sprach mit tranen. **H**ere
jesu chrisste der eyn seyer bist des kuy
schen raids. ontfack dye vruchte vā
dem sade dat du geseyet hais in ceci
lien. **H**ere jesu chrisste ein gude herd
de. **Cecilia** dyn dyenresche. die dyent
dyr ghelich eyn kleyn bybe. **W**ant
eyrē brudegam den sy ontfincl. soe
wriet als eyn leuwe den hait sy zo
dyr gesent als eyn sātmodich lam
Ind siet zobant soe verscheen dair
eyn alt maen ghecleyt mit wiiffen
cleyderen. yn he hiele eyn boich mit
gulden boichstauen geschreuen. **I**n
dae yn **Valerianus** sach. soe viel he
in onmacht van vruchte als off he
doit hadde geweest. **I**nd der alt mā
hoiff yn weder vp. ynd sprach. leca
ynde he laes alsus. **E**yn god. eyn ge
loene. eyn doeff. eyn god eyn vader
alre dinghe. der bouen alle dynghe
is. ynd durch alle dynghe. yn in vns
allē. **I**nd dae he dit geleesen hadde
soe sprach der alde man. **G**heloues
du dit off zwinelst du noch. **V**aleri
anus d rieß yn sprach. **G**heyn dinc
en is vnder dē hemel dat besser zo
geloene is. **I**n zobant soe verswan
der alt man. **I**nd **Valerianus** ont
finck den doeff van sent **Urbanus**.
Inde dae he weder quaem so vant
he **Cecilia** dye jonffrouwe sprechē
mit dem enghel in der slaiff camer.

Ind der enghel hadde in synre hant
tween rosen krentz ynd van lilien.
Inde gaff den eynē cecilien. ynd dē
anderen Valerianus. ynde sprach
Hale dese cronen mit eynē onbevle
ecten herten ynd mit eynē reynen
licham. Wāt ich hain sy vch bracht
vys gods paradysē Ind sy ensoellē
nimmermeer verdoren. noch eijre
smach verliesen. ynd nyemāt. en sal
sy moeghen sien sonder dye ghene
dē reynicheyt ynd luyfheyt behaget
Ind du Valerianus vm dat du ge
gheloenet hais dem nutzen yñ oer
berlichen rait. soe begheere wat du
wolt. ynd it sal dyr geschien. Vale
rianus sprach. ich en hain niet leuer
in desem leuen dan myn eynighen
broeder. Ind dair vm soe bidde ich
dat he mit myr dye waarheyt beken
ne. Der enghel sprach. Dnsen herē
behaghet dyn gebede. ynde yr. soelt
beyde zo ym komen mit martelie.

Daer nae quaem Tiburcius
der Valeriaens broeder was daer
in gegangē. yñ dae he dye rose geroi
ckē hadde so sprach he. ich verwōder
mich van wan zo desen tijde kōpt
der roech van rosen ynde vā lilien.
Want alck hadde ich dye rosen ynd
dye lilien in mijnre hant. soe ensoel
den sy myr niet moegē gheuen soe
sussen roche. ich saghen vch dat ich
van desem roechē alsus verlustiget
bin dat mich dinctet dat ich alck ver
wandelt bin. Valerianus sprach.
Wyr hain croen. dye dyn oughen
niet sien moeghen. dye alsus ruckē
van bloemen. ynd blencken als der
wijsf snee. Inde als du eijren roech
genoele hais durch myn gebede. al
sus sals du ouch sy moeghē sien is
it sach dat du gheloenes Tiburcius

sprach Valeriane weder hoer ich dit
in dem slaiſſ. off seijs du myr dit in
der waarheit Valerius antworde.
Wyr syn geweest in eynē slaiſſ. bis
her zo. mer ny syn wyr in der waar
heit Tiburcius sprach. Wār bi
weist du dat Valerianus antwor/
de. Der enghel gods hait mich dat
geleert. ynd den machs du sien als
du gereynighet bist ynd achterlais
ynd aeuergheues dye affgode.

Inde dae zoende ynde bewijsde
ym Cecilia offenbairlich dat alle af
gode waren ongenoilich ynd stont
ynd sy bekeerde tiburcius alsus dat
he antworde ynd sprach. Der dese
dinghe niet engheloenet der is eyn
beest. Dae custe Cecilia syn borst.
yn sprach. Gude bekēne ich dat du
myn maighe bist. Wāt als die lieff
de gods dynē broeder hait gemachte
mynē man. alsus ouch dye verſmae
dynghe der affgode macht dich my
nē maighe. In dair vm gae du mit
dynē broeder ynde ontfanghe dye
reyninghe vp dat du moechs sien
dye aengesicht der enghelen. Ind ti
burcius sprach zo synen broeder.
Broeder ich bidt dich dat du myr
saghes zo wem dat du mich leyden
woels. Valerianus antworde. Zo
urbanus dem byschoff Tyburcius
sprach. Sprichs du van dem Urba
nus. der soe dieck verbant ynd ver
wijst is. ynd noch verborghen is in
den heymlichē cuylen. Ind vonde
men ym. soe solde men ym verber
nen. ynd men solde vns ouch ver
berne mit ym. ynde als wyr soechē
dye gotheit die verborghen is in dē
hemel. so soellen wyr vallen in die
wreetheyt dye bernt vp der cerden.
Cecilia antworde. En weer alleyn

Wat leuen-foe moechten wyr billich
vruchten dat zo verliesen. **O**er it is
eyn ander besser leue dat men nym
mer meer verlies en mach dat vns
der soen gods gheoffenbairt hait.
Wat alle dinghe dye gemacht syn.
dye hait der soen gemacht der vyss
dem vader geboeren is. **I**nd all dat
dat geschaffen is van dem vad dat
macht der gheist leuedich der vis de
vader loempt. **I**nde dese gods soen
quaem in dye werlt. ind hait vns of
fenbairt ynd geleert mit woirden in
mit miracule dat eyn ander leue is.
Tyburcius sprach. **S**uch du sprichs
dat eyn god is ynd nu seijs du dat
yr drii syn. **C**ecilia antworde dair vp
gelich als in d eynighe siel des mins
che syn drii dinghe. die vernunfft die
gedechnisse. yn verstat alsus ouch
moegē syn drii persoē in eynē got
liche wesen. **S**ae begonde sy tibur
cius zo predichen. **W**ye der gods
soen weer mynsch worden. ynd we
dat he geleden hadde den doit. **I**nd
begonde ym zo geuen bequemeti
cheit des lijden christi. ind sprach al
sus. **D**er gods soen wart dair v
geuanghen vp dat der mynsche sol
de werden ontbonden van den son
den. **D**er gebenedide weirt verma
ledidet. vp dat d maledide mynsch
solde ontfangen dye benedixe. **H**e
lies sich bespottē vp dat der mynsch
soelt verloest werden vā der bespot
tynghe der dunelē. **H**e ontfinc die
doernen croen vp syn hoeft vp dat
he van vns neme dye verdoemnis
se. **H**e ontfinc bitter galke vp dat
he gesont maken solde des myns
chen suessen smach. **H**e wart ont
cleyt vp dat he vnser alderen nacl
heyt decken solde. **H**e wart an dat

Holz gehanghē vp dat he dye neuue
redynghe des holtz aff neme. **D**ae
sprach tiburcius zo synen broeder.
Erbarme dich mijnre in leide mich
zo dem man goz. dat ich mach ont
fanghen dye reynynghe. **I**nde he
wart dair geleit ind gereynigheit. in
he sach dē wyle dye enghelē gods.
ynde alle dat he badt dat geschiede
ym. **D**ae nae soe diende **V**ale
rianus ynd tiburcius den armē in
gauen viel almissen. ynd sy begroe
uen der hiltighen lichamen dye **A**
macius der richter doede. **S**ae dye
vur almachius den richter quaem.
so liess he sy vur sich roeffen yn v
ghede sy weye dat sy soe loene werē
dat sy begroeuē dye mē doede ym
yr misdait. **T**yburcius antworde
ym. **D**och off god wolde dat wyr yr
dienre weren. dye du sprichs dat sy
verdoempt syn. dye verismaet hait
dat ghene dat schijnt zo syn ynde
niet en is. ynd hain vondē dat ghe
ne dat schijnt niet zo syn yn is. **D**er
richter vraghede ynde sprach. **W**at
is dat selue **T**iburcius antworde.
Dat schijnt zo syn ynd niet en is
dat is al dat gene dat in deser werlt
is. dat den mynschen bracht hait zo
niet syn. in dat gene dat niet schijnt
dat it sy. ynd is. dat is dat leuen der
rechtferdigghen. ynd dye pijnē d qua
den. **D**er vaigt sprach. ich meine
niet dat du dat mit dem hertzen sa
ghes. **S**ae dede he **V**alerianus by
sich staen ynde sprach. **S**yn broe
der en is niet wail verwart mit dē
hoefft. ich meyne du sals doch ghe
uen moeghen eyn vernufftigher at
worde dan dyn broider gedaen hait
in soelt vch ouchbaiff bedēckē wāt yr
dwaelt seer dye die vroude verismaet

yn begheert alledinge dye yntghe
 dye vrouwe syn **D**ae sprach **V**ale
 rianus dat he gesien hadde .dae it
 gevoren was .ezlighe ledich staen
 ynd speellende . ynde dye bespottede
 dye werckede ackermāne **I**n in der
 somer tijt dae dye glorioes vrucht
 van der arbeit quaem . soe begonde
 zo lachen dye acker lude dye men
 ommitz ynd ydel hielde . ynd die an
 der begonden zo weenen . die zo vor
 rens schenen hsoech zo syn . **A**l
 sal it mit vns gaen . **N**o lijden wy
 schade in arbeit . **M**er hier na soelke
 wy ontfanghen glorie . ynd ewige
 loen . **M**er yr dye mit hedt dese ver
 geeliche vrouwe . yr soelt hier nae
 vinden dye ewighe pyne ynd dat
 eweliche schrijē **D**ae sprach o vaige
Soe soelke wy dat dye onuerwut
 liche fursten hain dye ewighe pyne
 ynde yr onwerdighen ynd verwor
 pen soelt vercrighen dye ewighe
 vrouwe . **V**alerianus sprach zo
 ym . yr sijt myn schelgyn yn niet fur
 sten . yr sijt zo vnsen tijden geboec
 ynd yr soelt haestelich steruen . ind
 soelt god reden geuen vā alle vwr
 wercken **D**ae sprach der vaigt wat
 stam wy langhe in desen worden
Dijert den goden . ynd gaet vrij en
 wech sonder hinder . **D**ese hellighe
 māne antworde . **W**yr gheuen dem
 wairaffige got alle dagē offerhad
Der richter sprach woy heist syn na
 me valeriane antworde **D**u enma
 chs synen namen niet vinden all
 vloegest du mit vederen **D**er vaigt
 sprach . **S**oe hoer ich wail dat jupi
 ter is niet gods name . **V**alerianus
 antworde . **D**at is eyns doitslegers
 ynd eyns ruffyaens name . **A**lma /

chits sprach . **S**oe dwaelt alle iye
 werlt . ynd du ynd dyn broeder . be
 kent den wairaffichen god . **V**ale
 rianus antworde . **W**yr en syn niet
 alleen . mer ein grois menichte hait
 dye hilticheit ontfanghen . **D**ae le
 uerde he sy in dye bewaerynghe des
 mans der . **R**enoempt was **M**axi
 mus . **I**nd dese maximus sprach zo
 yn . **D** schoene bloem der jonckheyt .
D broederliche begheerte **W**ye hou
 wet yr alsus zo dem doit als off yr
 soelt zo eynre wertschafft gaen **V**a
 lerianus antworde **W**olt du gelouē
 dat du ghelouen wils . soe sals du
 sien dye glorie vnsen sielen nae vn
 sem doit . **M**aximus sprach . **D**er
 bernt moes ich werde vā den blize
 men . **H**ekene ich niet den god alleen
 den yr acndedet . is it sachs dat ghe
 schiet dat du saghes . **I**nd dae wor
 den ghelouenich maximus inde all
 syn gesynne . ynd syn stocker . ynd al
 le mynschen dye daer om trint wa
 ren van **V**alerianus worden **I**nd
 sy worden gedoefft van sent **V**iba
 nus dem pays . der all heimlich da
 er quaem . **I**n dae die dagherait ver
 ghinc . soe rieff **C**ecilia ynd sprach .
D yr gods ritter werpt aff die wer
 cken der duysternisse . ynd duet act
 waepen des liches . **D**ae leyde men
 dese twee **V**alerianus yn **T**ybirei
 us vier mile van der stat daer jupi
 ters belde stoent . **I**nd dae sy niet of
 feren enwolden . soe onthoefft men
 sy beyde . **I**nde dae swoer **M**axi
 mus mit eynē eyt dat he in der vie
 eijrs doits gesien hadde enghelē bte
 ckenden . ynd yr sielen varen vis eij
 rem licham . als jonffrouwen vis yr
 camerē . **I**nd dye enghelē voijrde

sy in enre schoeff in dat hemelrijck.
Inde dae **Almachius** hoerde dat
maximus was kersten worden. soe
dede he yn slaghen mit blien koluen
soe langhe bis dat he starff. Ind ce
cilia begroeff syn licham neue **Ti**
burcius ynde **Valerianus**. Sae
sochte **almachius** yr beyder guet. in
he dede **cecilia** **valeriaens** bruyt vur
sich brengghen. In he gheboet yr dat
sy den affgoden offerde off sy solde
sternen. Ind dye diene dye sy daer
zo zwongghen die weenede seer vm
dat so schoene yn edele jonffrouwe
sich all willens zo dem doit gheue.
Sae sprach **Cecilia** zo yn. **Lieue**
jonghlynghe. Sit is niet dye soek
heyt verliesen. mer it is eyn verwa
delynghe. dat wyr geuen dreck ynd
myst ynd nemen golt. dat wyr ge
uen eyn snoede woenynghe. yn ont
fangghen weder eyn loestliche. dat
wyr geuen eyn kleyne wynckel. in
ontfangghen weder eyn wyde mare
Wolt vch ymans schilkyng vm pe
nyng gheuen yr soldet vch seer da
ir zo rauwen. Inde dat ghene dat
got ontfectt eynuel dich dat ghijft
he weder hondertfeldich. Gelouet
yr dat. dat ich saghe. **Sy** antworde
Wyr gelouen dat cristus die wair
afftighe got is. der eyn sulcke dien
resche hait. Ind sy lieff roeffen sent
Urbanus dem bischoff ind he quae
ynd doefte meer dan cccc. Sae rief
almachius sent **cecilien** zo ym ind
sprach. **Weer** bist du. **Cecilia** antwor
de. ich bin vrij sonder eyghenschafft
ynd edel. **Almachius** sprach ich vra
ghe va wat gheistlicheit du bist. **Ce**
cilia antworde. Syn vraghe hait
eyn gecklich begynne. der du wils
zwaer antwort beslissen in eynre

vraghe **Almachius** sprach **Wye** bist
du soe spijrich ynd vermessel mit di
ne antworten. **Cecilia** antworde.
Dat kompt van eynre gueder co
sciencie ind van eynem ongeveyns
den ghelouen. **Almachius** sprach
En weist du niet van wat macht
ich byn. **Cecilia** antworde. Syn
macht is gelijck eynre blase die vol
wyns is. so rysch als du eyn naelde
daer in stichs. recht voort soe weert
sy slap ynd moerwe yn all dat dair
stijff in was dat vergaet. **Almach**
ius sprach. Du hais begonne mit
onrechtferdighen woerden ynd du
blues ouch vp sulchen woude. **Ce**
cilia antworde. Gheyn ongerechti
cheit enmach me heissen dan dye me
mit valschen ynd bedriegliche woer
den ymans aen doet. Ind dair vm
bewijse dat. dat ich welschlich gespro
chen hain. off straijff dich seluen va
der valschen beschuldyinghe. **Mer**
wyr dye dae wyssen den hitlighen na
men gods. enmoegens in gheynre
ley wijslenen. **Want** it is besser se
lichlich zo sternē. dan onselichlich
zo leuē. **Almachius** der sprach zo
yr. **wye** sprichs du mit soe groisser
hoerndicheit. **Cecilia** antworde.
Dit is geyn hoerndie mer it is stat
affticheit. **Almachius** sprach. **D** on
selige enweist du niet dat myr ma
cht gegenē is zo dode ynd leuedich
zo machē. **Cecilia** sprach. **Tu** wilt
ich bewijsen yn beweren dat du ynt
geē dye offebair wairheit hais gelo
ghē. de leuedigē machs du dat leuē
kenemē. mer du en machs de goden
dat leuē nit geuē. in dair vm bis du
ein diene des doits in niet des leuē
Almachius sprach. **lais** aff dyn aen
wijssheit in offer den goden. **Cecilia**

sprach. ich weis niet wair die
 dyn oughe verlaere hais. war
 dye ghene dye du gode noepst
 wyr sien all dat yr steyn syn
 ind daerom reet vyl dyn hat
 ynd leere mit dem taster. dat
 du nyet machs sien mit de ou-
 ghen. Dae waert Almachius
 zornich. in hies sy weder voi-
 ren in syn huys. ynd se beual
 dat men sy den gangen dach
 ynde dye ganze nacht soude
 kernen in eynē siedenden bat
 Mer sy bleeff daer in als off
 sy in eynem kalden lustighe
 bat geweest hadde. ynd sy en
 lies gheyn sweis. noch sy enge
 voet de gheyn heitde. Ind dae
 dit Almachius herde. soe hies
 he sy in de bat onthoeffde. ind d' henc
 ker sloech drij sleghe in eyren hals.
 nochtrant enmochte he yr hoefft ny-
 et aff slaen. ind vm dat geordiniert
 was dat men gheyn vier sleghe. sla-
 ghen en solde. als men ymans ont-
 hoeffde. soe lies sy d' henc ker halst do-
 it. ind sy leefde drie daghe. ynd gaf
 all dat sy hadde den arm. inde alle
 dye sy zo dem gheloenē bekeert had-
 de. dye beualt sy Urbanus d' bys-
 choff in sprach. Ich han myr drie
 daghe verste geeyschet. vp dat ich de
 se dijne hyllicheyt keuelē solde. ind
 dat du dit myn huys wyken soldes
 in ein kyrche. In sent vrbāen d' be-
 groeff yr licham vnd dye byschoffē.
 yn wykede yr huys in ein kyrch als
 sy badt. Sy is gemarteliet in dē ja-
 ir vns herē. cc. yn. xxiiij



CLEMENS DER
 byschoff was geboere
 van edelem geslechte
 van Rome. Syn va-
 der hies faustianus
 ynd syn moeder Macidiana. Inde
 sy hadde twee soen. ynde der eyne
 hies Faustinus. ynde der ander fau-
 stus. Inde vm dat Macidiana syn
 moeder ein seer schoen vrouwe was
 soe waert eyrs mans broeder grois-
 lich ontstehen mit onkuyscher lief-
 de zo yr. Inde vm dat he yr dege-
 licks croc yn moeyenisse daer aff de-
 de. ynde sy yem in gheynreley wijs
 volbert daer zo gheuen wolde. ynd
 ouch ontsach sy sich dat eyre man zo
 offenbairē. vmb dat sy gheyn on-
 vuitschafft tuschen twee broederē
 maken enwolde. Soe gedachte sy.
 dat sy eyn gyt lanc vyl dem lande
 varen wolde. soe langhe bis dat dye
 ontzemeliche lieffde verghinghe dye
 alzyt woysse. vm dat he sy sach. ind
 vp dat sy dat bequeemliche soude
 moeghe vercrijghen van eyre man

**Die legēde van sent
 Clemens dem pais.**